Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 36

Artikel: Segel-Schüttel-Reim

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472161

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hier wird solo geturnt

Bäckermeister Würmli hat ein nettes Weibchen, eine echte, brave Solothurnerin,

Das Paar benützt die Ferienreise nach Deutschland, um ihren Verwandten in Stuttgart einen Besuch zu machen.

Da gibt es ein Fragen hin und her. Die Tante winkt dem Fritz Würmli ins Nebenzimmer. «Nun sag mal Fritz, Dein Weibchen gefällt mir gut, sie mag ja alle Vorzüge haben, aber dass Du ausgerechnet Eine ausgesucht hast, die vorher auf der Bühne oder gar im Zirkus aufgetreten ist, das will mir nicht in den Kopf.

Würmli ist paff, «Wie kommst Du, Tante, auf diese Idee?»

«Du sagtest doch vorhin selbst, Deine Frau sei eine Solo-Turnerin!»

Tag der Freude

Lachendes Leben
Tönt aus den Mohnen,
Deren Blüte
Flammend zerfällt.
Freude des Reifens
Singt in den Kronen,
Himmel, Erde,
Alles erhellt.

Auf den Wellen Schaukeln die Boote, Selig gleitet Ein liebendes Paar, Und des Mädchens Quellende, rote Lippen bieten Zum Kusse sich dar.

Hüte dich, Bube,
Lockende Lippen
Sind wohl der Jugend
Schönster Genuss,
Aber schon oft
Kam ein Schifflein zum Kippen
Nur um einen
Einzigen Kuss! Rudolf Nussbaum

CigaresWeber



sauber verpackt, von würziger

hochfeiner Qualität.

Segel-Schüttel-Reim

Es kann nicht jeder Flegel siegen im schönsten Sport, dem Segelfliegen.

Aus der Schule

An der Aufnahmeprüfung hat man einen Aufsatz zu schreiben über das Thema: «Sonnenaufgang». Eine Kandidatin schreibt als Anfang: «Wenn ich des Morgens aufstehe, hat man einen wundervollen Anblick.» Spatz

(... nu wäge de Kurzsichtige bringt d'Redaktio das Wunder scho wieder! Der Setzer.)

Mein Pech

Für einen Büromenschen, wie ich es bin, ist es gesund, hin und wieder im Freien zu arbeiten.

Ich wollte nun diese Forderung mit etwas anderem verbinden. Meinen Verwandten half ich beim «Emden» auf ihrem Bauerngute und hoffte auf einen feinen Zabig mit Speck, Schinken und prima Most.

Der Schlag hat mich fast getroffen als es dann — Tee mit Guezli gab!

Vine

Schottenwitz No. sparsam

Ein schottischer Arzt starb. Seine Grabtafel trug die Inschrift:

Dr. Mc. GUIN Sprechstunden von 2—4 Uhr oder nach Vereinbarung

-rie

